

werk, birnförmigem Modus und breiter Draperie um den kartuscheförmigen Reliquienbehälter; zu oberst Krone. Um 1700.

Reliquientafel; dichtes Geflecht aus Silberblüten und Pailletten, darin eingelassene Aquarellbildchen

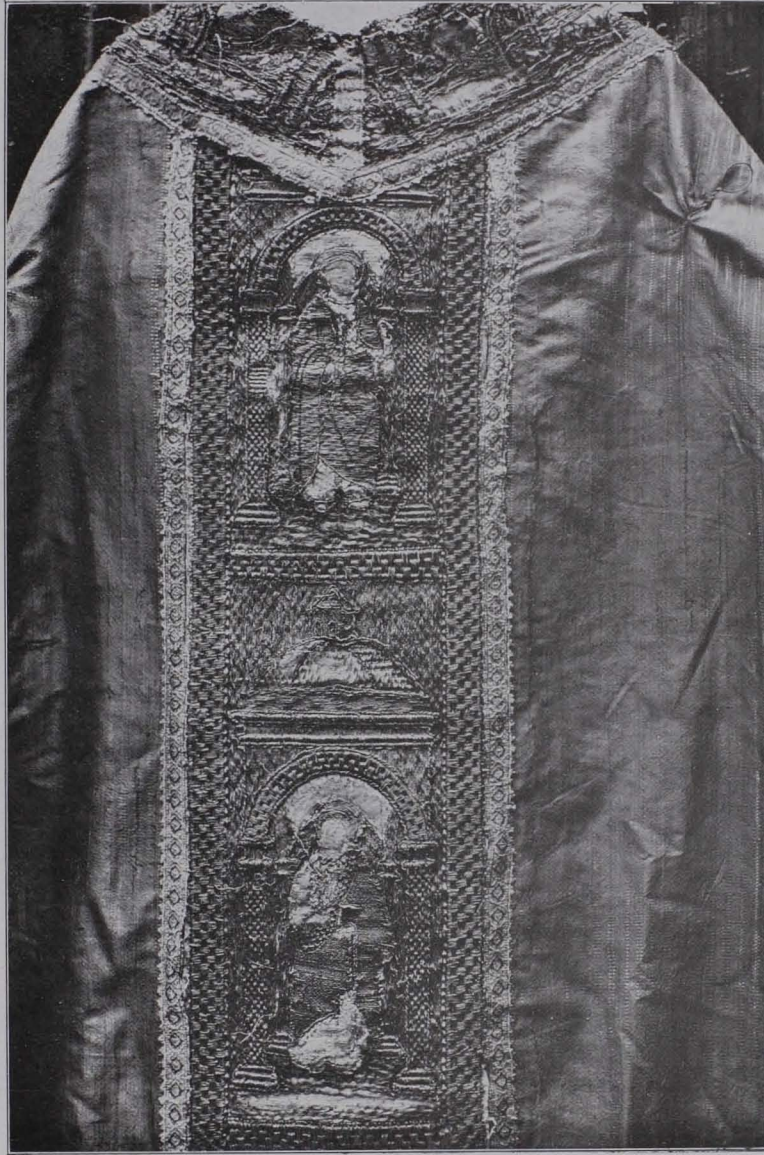


Fig. 146 Detail von einer italienischen Kasel,
Sammlung Hofrat v. Plason (S. 101)

auf Pergament, die Hl. Maria Magdalena, Barbara und Katharina und zwei Jesuitenheilige und vier Wachseliefs von Heiligen. Ende des XVII. Jhs.

Kasel; grüner Seidenrips, um 1800, darauf beiderseits Spiegel, einer kreuzförmig, einer in Form eines Streifens. Darinnen auf reichem Goldgrund Gestalten stehender Apostel unter je einem von Säulen und Kuppeldach gebildeten Portikus. Italienisch, wohl römisch. Zweite Hälfte des XV. Jhs. (Fig. 146). Angeblich aus S. Pietro in Vincoli stammend.